

### Unsere Gottesdienste

Freitag	01.01.	17.00	GD z. Jahresanfang m. P. Grosske
Sonntag	10.01.	<b>10.00</b>	<b>GD</b> m. Pastor Affeld, Lübeck
Sonntag	17.01.	<b>10.00.</b>	<b>GD</b> m. Pastor Affeld
Sonntag	24.01.	<b>10.00</b>	<b>GD</b> m. Pastor Affeld
Sonntag.	31.01.	<b>10.00</b>	<b>GD</b> m. Pastor Affeld

Bis auf weiteres gilt kein Singen und kein Abendmahl. Anmeldung unter Tel. 231 nötig, vorgegebene Hygienemaßnahmen einhalten, Mund-Nasenschutz nicht vergessen

Der Kirchengemeinderat dankt **Pastor Großke** für seinen Dienst im Dezember und hoffen, dass er sich hier wohlgeföhlt hat. Wir wünschen ihm weiterhin Gesundheit, Freude an der Wortverkündigung, Gesundheit und Gottes Segen.

Ab dem 5. bis 31. Januar wird **Pastor i. R. Affeld** die Vertretung übernehmen. Wir freuen uns, dass er und seine Frau kommen.

### Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

**Siergfried Baudewig** am **19.01.** **94 Jahre**  
**Dieter Schieffelbein** am **30.01.** **77 Jahre**

...und allen weiteren Geburtstagskindern in diesem Monat.

### Herzliche Einladung:

- Zu den Gottesdiensten.
- Zum 1-Weltschrank nach jedem Gottesdienst und dienstags von 15 - 16 Uhr im Pastorat.
- Zur Bilderausstellung von **SuZie Bohm** im Pastorat.
- Die Kirche ist von 11.00 – 16.00 Uhr geöffnet – außer montags



Ev.- Luth. Kirchengemeinde Hooge Kirchwarft 1 D- 25859 Hallig Hooge  
Der Kirchengemeinderat und Prädikantin Gertrude von Holdt-Schermuly  
Telefon: 04849 – 230 Telefax: 04849 - 909900  
E-Mail: [hooge@kirchenkreis-nordfriesland.de](mailto:hooge@kirchenkreis-nordfriesland.de) und [pastor@hooge.de](mailto:pastor@hooge.de)  
Freundeskreis Halligkirche Hooge: [www.halligkirche.de](http://www.halligkirche.de)  
IBAN: DE 33 2175 0000 0165 0153 48

## De Hooger Kark



### Jahreslosung 2021

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Lukas, 6, 36

Was für eine Zeit... Der einzige Fremde unter knapp hundert Einheimischen auf diesem so besonderen Eiland. Ich habe den dunklen Monat Dezember und die gemeinsame Zeit mit Ihnen genossen, vor allem die freundliche Aufnahme in Ihren Häusern und die Gespräche mit Ihnen. Die Sturmwohnung im Pastorat war mein zu Hause und die Kirchwarft meine Burg. Unter all den Toten habe ich mich als einzig lebender Mensch auf der Warft wohl geföhlt. Manchmal habe ich mich gefragt, welche Geschichten die Menschen auf dem Friedhof erzählen könnten. Eine alte Lebensweisheit sagt: Unter jedem Grabstein liegt ein ganzes Universum begraben.

Hooge hat mich fasziniert, sowohl dieser dem Meer trotzende „Marschfladen“, als auch die Menschen, die auf diesem Boden leben, den nicht ganz einfachen Lebensbedingungen trotzen und aufeinander angewiesen sind. In meinen Begegnungen mit euch habe ich immer wieder herausgehört, welches Geschenk und welche Last das enge Zusammenleben in der Weite der Hallig- und Nordseewelt bedeuten. Da kann die Jahreslosung für 2021 eine hilfreiche Orientierungsboje sein: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

Barmherzigkeit ist übrigens etwas ganz anderes als Mitleid. Dieses ist ein Gefühl. Ich versetze mich in die Situation meines Nächsten und fühle mit ihm. Ganz wichtig in einer Zeit und Welt, in der das Durchsetzen von

Eigeninteressen oftmals an erster Stelle steht. Barmherzigkeit ist mehr als Mitleid, nämlich: etwas tun gegen die Not und das Übel, die über meinen Mitmenschen gekommen sind, und zwar ohne dabei auf meinen Nutzen zu schauen.

Die 62. Aktion von Brot für die Welt steht unter dem Motto: „Kindern Zukunft schenken“. Kinder leiden in diesen Zeiten der Pandemie in besonderer Weise: wirtschaftliche Not, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Ihre Bewegungsfreiheit ist stark eingeschränkt, der Schulbesuch oft nicht möglich. Brot für die Welt unterstützt deshalb z.B. in Paraguay Straßenschulen bei der Bereitstellung von Mahlzeiten, damit Kinderarbeit nicht mehr nötig und der Schulbesuch möglich ist, werden z.B. in Sierra Leone und auf den Philippinen Familien gefördert, um ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern.

Es ist gut, wenn wir solche und andere Bemühungen unterstützen und Barmherzigkeit zeigen.

Meine Zeit auf Hooge neigt sich dem Ende zu. Am 3. Januar bringt mich die Fähre wieder ans Festland. Ich war gerne bei euch.

Bleibt behütet im vor uns liegenden Jahr und Gott befohlen.

Walter Großke

## Weihnachten 2020

Allen Widrigkeiten zum Trotz haben wir die Geburt unseres Herrn in der wieder einmal wunderschön geschmückten Kirche, einem prächtigen Tannenbaum, gestiftet vom Tannenhof Eggert, Immenstedt und unzähligen Kerzen, in Gottesdiensten gefeiert. Mit Kindern, Eltern, Großeltern und Urgroßmutter. Und da alles im Jahre 2020 anders war, kamen nicht die Hirten und Heiligen Drei Könige zur Krippe, um dem Kind zu huldigen, sondern ganz viele Tiere. Jedes Kind durfte sich am Beginn ein Stofftier aussuchen, dass er dann nach „seinem“ verlesenen Vers zur Krippe brachte.

Es war eine große Freude für alle.

Wir haben gefeiert mit denen, die es gern etwas besinnlicher und ruhiger mögen und natürlich auch den traditionellen plattdeutschen Gottesdienst am 2. Weihnachtstag. Uwe Jessel hat uns mit Gesang und Gitarre erfreut.

Vielen Dank! Life Musik tut gut!

So wie beim „Hoffnungssingen“. Auf fast allen Warften hat man sich getroffen und um 20.00 „Stille Nacht“ gesungen. Gegen die Verzweiflung für die Hoffnung!



Ein weiterer Dank geht an unsere Schulkinder, die das überreichen der Weihnachtstüten an unsere älteren Bewohner mit dem „offenen Singen auf den Warften“ so hervorragend musikalisch begleitet haben. Ebenso richtet sich unser Dank an die Hooger Leistungsträger, die mit Ihren Gaben unsere Weihnachtstüten ebenso abwechslungsreich bereichert haben.

## Ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art

Es kam am Dienstag, dem 22. und hat uns durch seinen Glanz fast die Luft genommen. Die Taufe ist wieder da und erstrahlt in seiner ursprünglichen Schönheit. Die Figuren wurden gereinigt, sodass die Farben wieder zu sehen sind und alles fehlende, Hände, Finger, Flügel neu geschnitzt. Das Schriftband um das Becken wurde zum Teil ersetzt, das fehlende Stück vom Beckenrand ebenso. Die Platte, auf dem das Becken ruht, die Säule, die es trägt und das Fußkreuz auf dem die Evangelisten stehen, alles das ist jetzt nicht mehr nur blau, sondern marmoriert. So war es wohl ursprünglich, Reste davon waren beim Auseinanderbauen zu sehen. Wir danken Charly Bohm für seine sorgsame und liebevolle Restaurierung. Das Taufbecken ist ein Hingucker-einfach eine Augenweide!

